

Artikel vom 20.05.2023

Pressemitteilung Ralph Edelhäuser Besuch bei Diehl

Pressemitteilung Ralph Edelhäuser Besuch bei Diehl



Ralph Edelhäuser MdB besuchte mit einer CSU-Delegation die Firma Diehl Defence in Röthenbach a.d. Pegnitz. (Foto: Friedrich Münch)



Ralph Edelhäuser MdB besuchte mit einer CSU-Delegation die Firma Diehl Defence in Röthenbach a.d. Pegnitz. (Foto: Friedrich Münch)

Besuch bei Diehl Defence in Röthenbach an der Pegnitz

Röthenbach a.d.P. (red) – Gemeinsam mit CSU-Stadträten und dem CSU-Ortsverband besuchte der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete Ralph Edelhäuser die Firma Diehl am Standort in Röthenbach an der Pegnitz. Die Delegation hat sich dabei den Geschäftsbereich Diehl Defence näher angesehen. Nach einer gründlichen Sicherheitsüberprüfung und -einweisung wurden

die Besucher von Gunnar Pappert, Leiter des Produktbereichs Heeressysteme, empfangen. Er stellte anhand einer interessanten Firmenpräsentation die Geschäftsbereiche und die Produktpalette der Firmengruppe Diehl Defence vor. Dabei lag der Fokus auf der Produktvorstellung und Firmenentwicklung am Standort in Röthenbach. In den vergangenen Jahren wurde sehr viel Geld in die Infrastruktur und den Ausbau der Produktionsstätten investiert, verbunden mit umfangreichen Geländesanierungen.

„Für Röthenbach ist Diehl seit vielen Jahrzehnten einer der wichtigsten Arbeitgeber für die Stadt und die Metropolregion Nürnberg und eine wichtige Säule für unsere Stadtentwicklung“, freute sich der CSU-Stadtratsfraktionsvorsitzende Wolfgang Gottschalk und CSU-Ortsvorsitzender Udo Kraußner.

Die Firma verzeichnet in den letzten Jahren eine stetig steigende Nachfrage an wehrtechnischen Systemen. Insbesondere seit dem unsäglichen Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine besteht eine große Nachfrage nach den Systemen. Entgegen der Entspannungspolitik nach dem Fall des Eisernen Vorhangs und der stetigen Abrüstung in der Bundeswehr und dem Aussetzen der Wehrpflicht hat sich seit der Annexion der Krim in der Ukraine das Auftragsverhalten stark geändert. So hat sich beispielsweise die Mitarbeiterzahl im Bereich der Heeressysteme verdoppelt, und das trotz des allgegenwärtigen Fachkräftemangels.

„Vor allem für uns erfahrene Mitarbeiter ist es eine Herausforderung, die große Anzahl an neuen Kolleginnen und Kollegen in unsere doch teils hoch komplexen Produkte in unser Unternehmen zu integrieren“, schildert Jochen Stahl, Mitarbeiter in diesem Unternehmensbereich. Die gestiegene Nachfrage bringt allerdings neben der erfolgreichen Integration hochqualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch einige Probleme bei der eigenen Produktion mit sich. Dazu gehört beispielsweise der weltweite Engpass an Sprengstoffen mit teils bis zu drei Jahren Lieferzeiten, erklärt der Produktmanager Walter Ebersberger.

Der für den Landkreis Roth und Nürnberger Land direkt gewählte Bundestagsabgeordnete Ralph Edelhäuser äußert Besorgnis über die Umsetzung des Sondervermögens zur Stärkung der Bundeswehr, insbesondere angesichts der aktuellen Bedrohungslage. "Wir dürfen bei der Modernisierung unserer Streitkräfte nicht nachlässig sein. Die Bundeswehr muss auf die aktuellen Bedrohungen vorbereitet sein und im Ernstfall schnell und effektiv handeln können", betont Edelhäuser. Obwohl Diehl Defence in den letzten Jahren einen Aufschwung verzeichnet hat, gibt es immer noch Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Munition und anderen Rüstungsgütern. Der Abgeordnete fordert daher schnelle und unbürokratische Maßnahmen, um die Bundeswehr und damit die NATO-Bündnisfähigkeit zu stärken.